

## Baumpflegearbeiten auf dem Kirchhof der St. Michaelis Kirche



Am Montag, 3. August 2020 wurden Baumpflegearbeiten auf dem Kirchhof der St. Michaeliskirche in Gerzen durchgeführt.

Die Äste der großen Weißtanne ragten bis auf das Dach der Kirche und das vorhandene Totholz könnte Kirchenbesucher oder Nachbarn gefährden.

Die herunterfallenden Zapfen und Nadeln verstopften regelmäßig die Dachrinne, weshalb schon Reparaturen wegen drohender Feuchteschäden notwendig waren.

Auch die anderen Bäume auf dem Kirchhof konnten einen Säuberungsschnitt vertragen, nicht zuletzt deshalb, weil sie über die Grundstücksgrenze in das Straßenprofil ragten.

Der Kirchenvorstand musste deshalb handeln und hat die Baumpflege in professionelle Hände von Firma Till Jaschinski aus Alfeld vergeben. Weil auf dem beengten Kirchhof keine schweren Geräte einsetzbar waren, sind Baumkletterer mit Seilen in die Bäume gestiegen.



Um zukünftige Veränderungen an den Bäumen besser zu erkennen und zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflichten hat der Kirchenvorstand ein professionelles Bestandsgutachten nach Ausführung der Pflegearbeiten durch den Baumpfleger erstellen lassen.

Beitrag: Ernst-Friedrich Düsing

---

DER REFORMATOR LIEBTE BÄUME

## **LUTHER UND DAS APFELBÄUMCHEN**



Foto: Lotz


Grafik: GEP

Viele Legenden ranken sich um Martin Luther und die Bäume. Er liebte sie und erfreute sich an ihnen, so sah er im frischen Grün der ausschlagenden Bäume im Frühling ein Sinnbild für die Auferstehung der Toten. In den Bäumen soll er die göttliche Gnade im irdischen Leben gesehen haben.

„Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen“, soll Martin Luther einst gesagt

haben. Dieser Satz lässt sich ihm aber nicht belegbar nachweisen. Wahrscheinlich wurde dieser Spruch dem Reformator in der schwierigen, zwischen Verzweiflung und Hoffnung schwankenden Situation nach dem Zweiten Weltkrieg in den Mund gelegt, vermutet Volkmar Joestel, Autor des Buches „Legenden um Martin Luther und andere Geschichten aus Wittenberg“.

MARKUS BECHTHOLD

 evangelisch.de